

## Der Newsletter für Architekten und Architekturliebhaber

Sehr geehrte Damen und Herren,

Unser heutiger Newsletter bildet das Pendant zu unserem April-Newsletter [Architektur in Weiß](#). Denn das heutige Newsletterthema ist **Architektur in Schwarz**. Gebäude mit schwarzen Fassaden sind beinahe noch ungewöhnlicher als in Reinweiß gestaltete Bauwerke. Die Farbe Schwarz wird von Architekten oft gemieden und meist zu Recht. Doch unsere heutige Gebäudeauswahl zeigt, dass schwarze Fassaden nicht nur düster und bedrückend wirken können sondern, richtig in Szene gesetzt, ihren eigenen Reiz auszuspielen vermögen.

Dem schwedischen [Haus Morran](#) scheint seine Pechschwarze Fassade keinen Abbruch zu tun. Im Gegenteil sie betont die Klarheit des Gebäudes. Das neue [Tiroler Festspielhaus](#) zeigt sich im dunklen Gewand mit dramatischer Geste und doch scheint die Fassadenfarbe perfekt zum Thema zu passen.

Ergänzend zu unserem Newsletterthema möchten wir Ihnen mit dem Artikel: [Wenn Architekten auf den Bus warten ....](#) ein kleines aber feines Architektonisches Experiment aus dem Raum Vorarlberg vorstellen.

Ihre Eva Konrad  
Redaktionsleiterin mapolis|Architektur

### Architektur in Schwarz



**Total öko - das Ginko Éco-Quartier in Bordeaux (Frankreich)**

Was tun wir unserer Erde nicht alles an: Umweltverschmutzung, Plünderung der natürlichen Ressourcen, globale Erwärmung etc. Die Liste der Umweltsünden ist lang und fast niemand unschuldig. Wer möchte da nicht gerne sein „grünes“ Gewissen erleichtern? ...



**Festspielhaus der Tiroler Festspiele Erl (Österreich)**

Die Geometrie des Festspielhauses gleicht einer tektonischen Schichtung und nimmt damit symbolisch Bezug auf die Felsformationen seiner Umgebung. Der Neubau bezieht sich außerdem auf die dynamische Geste des benachbarten Passionsspielhauses. So treten ...



### Hochwasserpumpwerk mit Auslassbauwerk in Mainz (Deutschland)

Das Pumpwerk in Mainz steht als anthrazitfarbener Monolith am Rheinufer und schützt die Stadt vor Hochwasser. Für Pumpwerke gibt es keine klassische Gebäudetypologie. In Mainz sollte der ...



### Toyo Ito Museum of Architecture Omishima-Insel (Japan)

Das „Museum of Architecture“ ist das erste Museum, das sich ein Architekt selbst widmet. Toyo Ito ist Träger des Pritzker-Preises 2013. Sein eigenes Œuvre schaffte er sich bereits zwei Jahre zuvor: das Toyo Ito ...



### House Morran in Gothenburg Archipelago (Schweden)

Auf der Insel Brännö im Südlichen Göteborger Schärengarten, Schweden, verbirgt sich hinter einer rabenschwarzen Fassade ein kleines Wohnhaus mit lichthem Innenleben. Das House Morran ist ein Umbau einer ...



### Die schwarze Rose von Graz (Schweiz)

Die Architekten von INNOCAD sanierten eines der ältesten Gebäude am Lendplatz in Graz und gaben ihm ein völlig neues Antlitz - komplett in Schwarz. Am Anfang war ein Schuhhaus. Das traditionsreiche und beliebte Grazer ...



## Wenn Architekten auf den Bus warten ...



Im Mai startete das kleine aber feine internationale Architekturprojekt BUS:STOP im Vorarlberger Raum. Genauer gesagt in Krumbach, Bregenzer Wald, Österreich.

*7 Architekten + 7 Bauten + 7 Statements*

7 Architekten entwerfen 7 Buswartehäuschen. Das klingt erst einmal einfach. Ist es aber dann doch nicht. Denn letztlich sind auch oder gerade Bushaltestellen Bestandteil des öffentlichen Raumes, sie prägen das Straßenbild wenn auch im kleinen Maßstab.

[...zum Bus](#)